

PRESSEINFORMATION

re:cap überwacht die Anlagen-Performance der Portfolien mit einer Online-Monitoring-Lösung von Nispera

Erneuerbare Energien 4.0: re:cap global investors erweitert das Asset Management um Big-Data-Funktionen

Zug, 9. September 2019. „Smarte Technologie“ für die re:cap global investors ag: Der international tätige Asset Manager für Erneuerbare Energien zentralisiert die technische Überwachung und Performance-Analyse seiner im Bestand befindlichen Wind- und Solaranlagen in einer neuen Online-Monitoring-Lösung. Bisher waren zur Analyse von Anlagen- und Produktionsdaten die Portale mehrerer Hersteller- und Dienstleister zu kontrollieren. Mit der neuen Software des Schweizer IT-Hauses Nispera managt re:cap nunmehr die Daten sämtlicher Erzeugungsanlagen in einem System. Die Bedienung hat sich dadurch deutlich vereinfacht. Daten sind nun deutlich einfacher zusammenführbar, zu analysieren und zu speichern. Ziel ist es, den Betrieb und die Wartung der Anlagen durch Big-Data-Analysen kontinuierlich zu verbessern und so die Erträge der Wind- und Solarparks zu steigern.

Big Data Analyse steigert Anlagenverfügbarkeit

Das technische Upgrade soll vor allem die von re:cap gewünschten, individuellen KPIs für die unterschiedlichen Erzeugungsarten besser abbilden, technische Auffälligkeiten schneller erkennen, dabei helfen, Betriebskosten zu senken und somit die Erträge der Wind- und Solaranlagen erhöhen. Einen besonderen Fokus legt re:cap dabei auf alle Daten rund um die Anlagenverfügbarkeit. „Wir wollen die Ursachen unserer Anlagenstillstände oder reduzierter Verfügbarkeiten unmittelbar nachvollziehen können. Bisher waren wir dabei auf unterschiedliche Vorgesysteme angewiesen. Manuelle Tätigkeiten beim Zusammenführen und Analysieren von Betriebsführungsberichten werden nun digitalisiert“, sagt Thomas Staudinger, COO der re:cap. „In Zukunft können wir noch besser die Performance-Attribution für unsere Anlagen erstellen. Das wird uns helfen, die Erträge für unsere Investoren weiter zu optimieren.“

Die umfassende Datenanalyse ermöglicht ferner den Einsatz von Predictive Maintenance, also die vorausschauende Betreuung der Anlagen, um Ausfallzeiten so niedrig wie möglich zu halten, indem man auftretende Fehler bereits in ihrer Entstehung identifizieren kann. Melden die Sensoren zum Beispiel ungewöhnlich ansteigende Temperaturen im System, kann dies unter anderem ein Warnzeichen für unmittelbar bevorstehende technische Probleme sein.

Darüber hinaus erlaubt die neue Software, Anlagen eines bestimmten Typs an einem Standort mit anderen baugleichen Anlagen an anderen Standorten zu vergleichen. So können „Low-Performer“ von „Out-Performern“ unterschieden und die Erkenntnisse bei der weiteren Allokation von Portfolien berücksichtigt werden.

„Wir bauen unser internationales Portfolio von Energieerzeugungsanlagen stetig aus. Deshalb benötigen wir eine Software, die die daraus entstehende Datenflut für uns beherrschbar macht und in der Lage ist, alle verfügbaren technischen Informationen für uns zu standardisieren“, so

Staudinger. „In Nispera haben wir einen Partner gefunden, der nicht nur eine ausgezeichnete digitale Lösung zur Überwachung der Performance unserer Anlagen bietet, sondern auch die richtige Hands-on-Mentalität mitbringt, um zügig auf sich verändernde Marktanforderungen zu reagieren.“

„Mit moderner Software lassen sich Anlagen heute nicht mehr nur verwalten. Mit Datenanalyseverfahren und Machine Learning lässt sich auch die technische und betriebswirtschaftliche Steuerung erheblich verbessern“, sagt Gianmarco Pizza, CEO von Nispera. „re:cap gehört zu den innovativen Energieanlagen-Managern in Europa und wir freuen uns darauf, ihr Wachstum zu unterstützen und unsere Softwarelösung im Praxisbetrieb weiter zu verfeinern.“

Die re:cap global investors ag legte im Januar 2019 ihren dritten Erneuerbare-Energien-Fonds auf. Der „RE Infrastructure Opportunities“ wurde speziell für institutionelle Anleger konzipiert. Die Kerninvestments konzentrieren sich auf Wind-, Solar- und Wasserkraftprojekte in ausgewählten OECD-Ländern. Die beiden Vorgängerfonds sind mit insgesamt mehr als einer Milliarde Euro in über 54 Wind- und Solarprojekten mit über 800 Megawatt installierter Leistung investiert.

– Ende –

re:cap global investors ag

Die re:cap global investors ag ist ein international tätiger unabhängiger M&A-Berater und Asset Manager für Erneuerbare Energien. Mit einem spezialisierten Team betreut sie ihre Kunden bei der Bewertung und Auswahl geeigneter Projekte. Auf Wunsch fungiert die re:cap auch als Betreiber der Anlagen und prüft diese regelmäßig auf Prozess- und Erläsoptimierungen. Als Boutique bietet die re:cap erstklassige und hochwertige Beratung für institutionelle Investoren bei ihren Investments in Infrastrukturprojekte im Bereich der Erneuerbaren Energien. So wurden im Auftrag der Kunden aus über 13.000 Megawatt geprüfter Projekte bereits mehr als 800 Megawatt empfohlen und erworben.

Weitere Informationen unter www.re-cap.ch

Nispera

Die Nispera AG wurde 2015 in Zürich gegründet und bietet Software-Lösungen um die Performance von erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen zu optimieren. Ohne die Installation von zusätzlicher Hardware, schafft es Nispera, die Betriebsdaten von Wind-, Solar-, und Wasserkraftanlagen anzubinden. Durch die smarte Auswertung und Harmonisierung von Informationen aus den diversifizierten Portfolios, wird eine unabhängige und rationale Einschätzung über die Leistung der einzelnen Anlagen – und deren Optimierungspotential – erzielt. Die Kunden erhalten Realtime Monitoring, Analysen, Berichte, Prognosen und vorausschauende Instandhaltung, die allesamt eine Profitabilitätssteigerung ihrer Anlagen ermöglichen. Nispera kann seit der Gründung ein jährliches dreistelliges Wachstum verzeichnen. Die Firma mit Sitz in Zürich ist momentan auf vier Kontinenten tätig und betreut über 350 Anlagen.

Weitere Informationen unter nispera.com

Presseinformationen: Fabienne Fahrenholtz

redRobin. Strategic Public Relations GmbH. Virchowstraße 65b. 22767 Hamburg
Tel: 040.692 123-25. Mail: fahrenholtz@red-robin.de Web: www.red-robin.de